

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentliche Sitzung -

Datum: Montag, den 26. April 2010
Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim
Beginn: 20.00 Uhr **Ende:** 22.40 Uhr

I. ANWESENHEITSLISTE

Ortsbürgermeister:

Mees, Siegbert

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Reiner Stumpf
2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter

Ratsmitglieder:

Becker, Annerose

Benda, Rüdiger

Gillmeister, Dorothea

Hemmersbach, Heinz-Willi

Kaiser-Eckstein, Andrea

Krisztmann-Horn, Christiane unentschuldigt

Mann, Ingrid

Müller, Karl-Heinz

Scharbach, Ernst

Weingärtner, Karin

Weitere Anwesende:

Hummel-Hausdörfer, Ulla

VGW Wöllstein, zugleich Schriftführer

II. TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

TOP 2 Jahresrechnung 2008

a) Bericht

b) Entlastung

**TOP 3 Friedhof;
Ausbau der Hauptwege**

- TOP 4 Beschaffungen**
a) Ruhebänke
b) Trampolin
c) Schaukästen
d) Bestuhlung Friedhofshalle
e) Bestuhlung Rathaus
- TOP 5 Freizeitgelände**
- TOP 6 Mitteilungen und Anfragen**
-

III. TAGESORDNUNGSPUNKTE

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Siegbert Mees, begrüßt die anwesenden Damen und Herren sowie Frau Hummel von der VG Wöllstein. Frau Hummel bestellt er gleichzeitig zur Schriftführerin.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Tagesordnung wird nicht das Wort gewünscht.

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO

Der Vorsitzende berichtet, dass keine schriftlichen Anfragen vorliegen. Zuhörer sind nicht anwesend.

TOP 2 Jahresrechnung 2008

- a) Bericht
b) Entlastung

Ortsbürgermeister Mees übergibt den Vorsitz an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Karl-Heinz Müller. Herr Mees sowie die Beigeordneten verlassen den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Der Rechenschaftsbericht wurde den Ratsmitgliedern zugestellt.

Herr Müller berichtet, dass bei der Rechnungsprüfung auffiel, dass die Nebenkostenabrechnung für das Lehrerwohnhaus für das Jahr 2008 noch aussteht. Die Verbandsgemeindeverwaltung soll darum gebeten werden, die Nebenkostenabrechnungen zeitnah durchzuführen, da hier neue Verjährungsfristen gelten und durch verspätete Abrechnungen Vermögensschäden entstehen können. Weiterhin wurden Rechnungen für zwei Stromzähler durch das EWR ausgestellt. Beim zweiten Zähler handelt es sich um einen Extrazähler für den Flur des Hauses.

Der RPA bittet zu prüfen, ob nicht eine Handvorschusskasse vorgehalten werden kann. Dies vor dem Hintergrund, dass der Verwaltungsaufwand für die Erstattung kleinerer Vorlagen zu hoch sei.

Ratsmitglied Weingärtner stellt den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters, des Ortsbürgermeisters sowie der Beigeordneten.

Der Rat beschließt einstimmig die Entlastung der Bürgermeister sowie der Beigeordneten.

TOP 3 Friedhof; Ausbau der Hauptwege

Zu TOP 3 übernimmt Ortsbürgermeister Mees wieder den Vorsitz.

Zu diesem TOP verweist der Vorsitzende auf die Tischvorlage. Hier liegt ein Angebot der Firma Waldmann für die Herstellung des Weges vom Denkmal bis zur Straße vor. Gegenüber dem ursprünglichen Kostenvoranschlag verursacht dies Zusatzkosten in Höhe von 11.236,58 €

Nach ausgiebiger Aussprache und dem Hinweis, dass nach Herstellung des Weges auch das Eingangstor und das umliegende Mauerwerk entsprechend renoviert werden sollte, damit sich hier ein abgerundetes Bild ergibt, beschließt der Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Vergabe des Auftrages gemäß Kostenvoranschlag an die Firma Waldmann.

TOP 4 Beschaffungen **a) Ruhebänke** **b) Trampolin** **c) Schaukästen** **d) Bestuhlung Friedhofshalle** **e) Bestuhlung Rathaus**

a) Ruhebänke

Auch zu diesem TOP erhalten die Ratsmitglieder eine Tischvorlage. Der Vorsitzende führt aus, dass die Anschaffung von fünf Bänken vorgesehen sei.

Aus den Reihen des Rates werden Einwendungen bezüglich der Beschaffung der Bänke erhoben. Es sei zu überlegen, die Bänke durch Herrn Wagner herstellen zu lassen. Dieser hat auch die Bänke für den Waldlehrpfad geliefert.

Nach intensiver Diskussion um die Vor- und Nachteile der jeweiligen Bänke kommt der Rat zu dem Ergebnis, sich die Bänke auf dem Waldlehrpfad noch einmal anzusehen und den Beschluss hierzu auf die nächste Sitzung zu vertagen.

b) Trampolin

Zu dieser Anschaffung kommt der Rat überein, eine Ortsbesichtigung der Spielplätze mit Eltern und Kindern durchzuführen, die Eltern hierbei über die Anschaffung eines Trampolins und die verschiedenen Ausführungen zu informieren. Der Termin für die Ortsbesichtigung soll im Nachrichtenblatt veröffentlicht werden.

Der Beschluss zu diesem TOP wird daher ebenfalls bis zur nächsten Sitzung vertagt.

c) Schaukästen

Hierzu liegen den Ratsmitgliedern ein Angebot der Fa. BayWa Ag sowie Prospektauszüge vor.

Im Rat herrscht Einigkeit darüber, dass ein Schaukasten für das Rathaus angeschafft werden soll. Strittig ist jedoch die Anschaffung eines Schaukastens für die Gemeindehalle.

Nach lebhafter Aussprache stellt Ratsmitglied Benda den Antrag, die Beschlüsse zur Anschaffung sowie die Ausführung zu den jeweiligen Standorten getrennt zu fassen. Herr Hemmersbach macht den Vorschlag, über den Standort Rathaus und den Standort Gemeindehalle getrennt anzustimmen. Der Rat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Zunächst erfolgt die Abstimmung über die Anschaffung eines Schaukastens auf Ständer für das Rathaus.

Der Beschluss erfolgt einstimmig ohne Enthaltungen.

Die Anschaffung eines Schaukastens zur Wandmontage an der Gemeindehalle beschließt der Rat mit 9 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen.

Ortsbürgermeister Mees gibt zu bedenken, dass das vorliegende Angebot auf die Lieferung von 2 Schaukästen auf Ständern ausgelegt ist. Bei abweichender Bestellung könnten sich die Preise evtl. ändern.

Im Anschluss beschließt der Rat die Anschaffung eines Schaukastens auf Ständer für das Rathaus gemäß vorliegendem Angebot mit 10 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Der Beschluss zur Anschaffung eines Schaukastens ohne Ständer für die Gemeindehalle erfolgt mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

d) Bestuhlung Friedhofshalle

Die Friedhofshalle soll neu bestuhlt werden. Ein Musterstuhl von der Fa. Büro 2000 steht zur Begutachtung im Sitzungssaal bereit ebenso liegt den Ratsmitgliedern ein Angebot vor.

Aus den Reihen des Rates wird angeregt, die Stühle mit seitlichen Haken zu versehen, damit die Stuhlreihen fester stehen. Ebenso wird nach der Garantie gefragt. Diese beträgt 5 Jahre.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Rat die Anschaffung von 50 Stühlen gemäß vorliegendem Angebot einstimmig.

e) Bestuhlung Rathaus

Auch hier steht ein Musterstuhl im Sitzungssaal bereit. Für den Sitzungssaal sollen fünf neue Stühle beschafft werden. Aus den Reihen des Rates kommt die Frage auf, ob nicht die gesamte Bestuhlung des Sitzungssaales ausgetauscht werden solle. Herr Benda gibt zu bedenken, dass dies einen enormen Kostenaufwand erfordert, der vor den Bürgern gerechtfertigt werden müsse. Frau Gillmeister regt an, die vorhandenen Stühle aufarbeiten zu lassen.

Der Rat beschließt einstimmig, Angebote für die Aufarbeitung der Stühle einzuholen.

Im Anschluss an die Aussprache beschließt der Rat einstimmig die Anschaffung von 5 Stühlen gemäß vorliegendem Angebot.

TOP 5 Freizeitgelände

Den Ratsmitgliedern liegt die 1. Ausgabe der „Zeitung zur Dorfentwicklung Stein-Bockenheim“ vor, in der Vorschläge für Neugestaltungen für verschiedene Plätze in der Ortsgemeinde dargestellt sind.

Zunächst wird über die Vor- und Nachteile der einzelnen Standorte diskutiert. Die Umgestaltung des Umfeldes der Gemeindehalle erweist sich in der Planung sehr aufwändig, da der Bolzplatz begradigt, evtl. eine Stützmauer gebaut und diverse andere Maßnahmen vorgenommen und berücksichtigt werden müssten.

Nach lebhafter Diskussion kommt aus den Reihen des Rates der Vorschlag, zunächst über die Priorität der einzelnen Vorschläge abzustimmen. Mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung beschließt der Rat, dass der Platz am Feuerwehrgerätehaus erste, der Platz um die Gemeindehalle, zweite und der Brunnenplatz dritte Priorität haben soll, da die Umgestaltung des Platzes am Feuerwehrgerätehaus am einfachsten zu realisieren ist.

Beigeordneter Stumpf regt an, dass ein Zuschussantrag für die Dorferneuerung bei der entsprechenden Stelle gestellt werden solle. Außerdem soll man die Beratung über die Ausgestaltung des Platzes dem Bauausschuss übertragen.

Ratsmitglied Benda weist darauf hin, dass bis zum nächsten Sitzungstermin, dem 31.05.10, der Bauausschuss dem Gemeinderat eine Beschlussempfehlung vorlegt.

Der Rat beschließt einstimmig, die Verweisung an den Bauausschuss. Ortsbürgermeister Mees will die Jugendlichen zu der Sitzung des Bauausschusses einladen.

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

1. Der Vorsitzende informiert den Rat, dass die Konzessionsabgabe 2009 an das EWR 18.566,94 € beträgt.
2. Das EWR hat Bewerbungsunterlagen für die Zurverfügungstellung eines Elektrorollers für die Gemeindeverwaltung geschickt. Der Vorsitzende wird die Bewerbung ausfüllen und an das EWR schicken.
3. Die nächsten Sitzungstermine liegen dem Rat als Tischvorlage vor.
4. Der Vorsitzende informiert über die Einladung der Freiwilligen Feuerwehr zum Tag der offenen Tür am 30. Mai 2010.
5. Die Einladung an die Ortsvereine für die diesjährige Kerb soll in den nächsten zwei Wochen verschickt werden.
6. Es liegt eine Anfrage der Eckelsheimer Dorfmusik vor, ob ihre Mitwirkung an der Kerb auch in diesem Jahr erwünscht ist.
7. Ortsbürgermeister Mees verweist auf eine Tischvorlage des RWE.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.45 Uhr.

Unterschriften:

(Mees, Vorsitzender)

(Hummel-Hausdörfer), Schriftführer)